

Beginn: 19:32 Ende: 21:43 Leitung: Kim Niebuhr , Florian Schmidt, Jan Schmidt,

Teilnehmer: 13

Top I: Begrüßung und kurze Information über den geplanten Inhalt / Ablauf des heutigen Treffens.

- a) kurzer Bericht über die bisherigen Rückläufer der Fragebögen
- b) Florian Schmidt wird einen Einblick / kurze Einführung in die Lesart von Bebauungsplänen und deren Bedeutung am Beispiel „B-Plan Nr. 09 Dorfmitte“ geben

Top II: Bislang hat die Arbeitsgruppe 26 Fragebögen zurückerhalten.

Florian Schmidt erläutert kurz die Herangehensweise der Projektleitung in Bezug auf Datensichtung und Erfassung anhand eines Excel Sheet.

Der Vorschlag von Florian Schmidt zur Gegenprüfung der Datenerfassung wird von den Teilnehmern positiv bewertet; Anne Arnold erklärt sich freundlicherweise bereit.

Christa Beyer weist noch einmal auf den Datenschutz hin.

Die Projektleitung nimmt Bezug: die Datenerfassung / Auswertung der Fragebögen und Erfassung erfolgte anonym im Hinblick auf den Datenschutz.

Die „negativen“ Rückläufer, Teilnehmer die keinen Bedarf sehen, wurden bislang nicht näher betrachtet und nur in der Anzahl erfasst, da keine weitere Informationen aus den Bögen zu ziehen sind.

Aus der ersten Datenerfassung ergibt sich ein Cluster; tendenziell sind

- Suchende im jüngeren Altersspektrum zu finden
- Neubauten / Grundstücke nachgefragt
- Paare / Familien in der Mehrzahl
- DHH & Reihenhäuser ebenfalls nachgefragt
- Mietgesuch in der Minderheit

Die bisherigen Fragebögen, enthielten wenige bis keine zusätzlichen Kommentare.

Florian Schmidt verliest einen längeren Kommentar von Andre Cordes in Funktion als stellv. Ortsbrandmeister als positives Beispiel der Teilnahme. (siehe Anbei)

Auf Nachfrage aus dem Teilnehmerkreis wird noch einmal kurz von Carsten Styra die Grundlage der Arbeitsgruppe „Siedlungsentwicklung“ resultierend aus „Garstedt 2030“ erläutert.

Das Bestreben ist eine Dorfentwicklung aus dem Dorf heraus ohne Investoren von Außerhalb.

Christa Beyer nimmt kurz Bezug auf die jüngsten Hochwasser Ereignisse und betont die Notwendigkeit der Dorfentwicklung unter Berücksichtigung des Klimawandels. Das Gebiet „Auefeld“ und Höllenberg werden als positive Beispiele genannt. (u.A. Flächen zur Oberflächenentwässerung, Rückhaltebecken)

Aus den Teilnehmern kommt der Hinweis auf das Fehlen von Mietwohnungen. Hieraus entfacht eine lebhafte, zum Teil kontroverse Diskussion über die Möglichkeiten / Hemmnisse bei der Schaffung von Wohnraum zur Miete und deren finanzielle Ausgestaltungsmöglichkeiten.

Die Diskussion driftet etwas vom eigentlichen Thema der Arbeitsgruppe ab und wird beendet.

Top 3: Weiteres Vorgehen / Zeitplanung der Arbeitsgruppe

Carsten Styra schlägt vor konkret den neuen „B – Plan Nr. 09 Dorfmitte“ in die Gestaltung aufzunehmen und anhand dieses Plans Vorschläge und Anregungen zur Innenverdichtung zu erarbeiten.

Der dann neu gestaltete Plan könnte ggf. als Grundlage für weitere zu überarbeitende B - Pläne dienen.

Der 2. Themenbereich der Arbeitsgruppe sollte der Neubau im Dorf bzw. überwiegend in den Randbereichen sein.

Top 4: Florian Schmidt gibt Erläuterung zum Inhalt und möglicher Ausgestaltung von B – Plänen anhand einiger Beispiele / Grundstücke aus dem „B-Plan Nr. 09 Dorfmitte“. Insbesondere Anhand der wichtigen Kennzahlen in dem Plan.

Christa Beyer und Ingrid Domnick geben weitere Erläuterungen und Erklärungen im Verlauf.

Hieraus ergibt sich eine offene Diskussion über die mögliche Ausgestaltung von B-Plänen und deren möglichen Ergebnissen für den Dorfcharakter.

Einwand von Florian Schmidt, der neu zu gestaltende B-Plan sollte ggf. in Betracht ziehen, was die Gemeinde in der Bebauung ggf. wünscht oder eben auch nicht wünscht. Welche Möglichkeiten haben wir, um die Entwicklung zu lenken; ggf. eine Art Priorisierung oder Incentivierung für den Erhalt der „Resthofstruktur“. (größere Zahl an genehmigungsfähigen Wohneinheiten im Bestand vs. Neubau)

Top 5: Ende der Sitzung;

- Nächstes Treffen ist geplant für den 06.09.2021 19:30 im Feuerwehrgerätehaus
- Im Vorwege soll eine Tagesordnung erstellt werden
- In Vorbereitung ist eine weitere Betrachtung der Grundstücke im B-Plan Nr. 09 – Dorfmitte geplant.
- Weitere Ideen aus der Teilnehmer-Schaft sind willkommen